

Von Familien für Familien

INSELFPOST



in Kooperation mit dem



Mai – August 2010

Der Familientreff INSEL bietet

Begegnung

Kontakte

Austausch

Beratung

Information

Gruppen

Elternbildung

Geselligkeit

Spaß mit Kindern

Engagement von Familien für Familien

Kontakt

Familientreff INSEL Tel: 07541-75150 , email: familientreff-insel@t-online.de
Meistershofenerstr. 11a, 88045 Friedrichshafen
KN: 20164414, BLZ 690 500 01, Sparkasse Bodensee

Ansprechpersonen

Verein INSEL e.V.:

Vorstand:	Stefánia Marosváryné	07541-4896005
	Brigitte Jahnel	07541-584851
Kasse:	Kerstin Melzer	07541-583465
Beisitz:	Dolores Dutschke	07541-373108
	Maren Gottwald	07541-307617

INSEL's Zwergenhaus:

Jana Fehrenbach Tel: 07541-4893996

Kinderbetreuung durch Senioren:

Helmi Fauth, Sprechzeit: 1. Mittwoch im Monat: 10-12 Uhr unter Tel: 07541-75150

Jugendamt im Treff:

Allgemeine Infos, Beratung, Gruppen, Bildungsangebote
Monika Halfmann Tel: 07541-75150

...oder einfach mal Mittwochnachmittag hereinschauen!

Inhalt

Insel-Vereinsinfos.....	1
Jahreshauptversammlung.....	1
Samstagsbetreuung	2
Schirmherr Josef Büchelmeier kocht für die Leihomas	3
Zwergenhausjubiläum	3
Renovierung Spielzimmer	4
Aktionen für Kinder ab 3 Jahre im INSEL-Cafe	5
Interesse an einer Mutter-Kind-Gruppe?	5
Insel-Stammtisch.....	6
Frühjahrsbasar am 8. Mai	6
Jugendamt im Familientreff.....	7
Das Jugendamt-Team.....	7
Die Gruppenangebote	8
INSEL – Wochenplan Mai - August 2010.....	11
Veranstaltungskalender	13
Veranstaltungen im Mai.....	13
Veranstaltungen im Juni.....	15
Veranstaltungen im Juli	17
Veranstaltungen im August	19
Vorankündigung – Bitte vormerken!	20
Stärke - ein Bildungsprogramm für frisch gebackene Eltern	20
Inselpost Thema:.....	22
Grenzen setzen in der Erziehung.....	22
Kunterbunt	26
KICKER - KUCHEN.....	26
Mitgliedsantrag.....	27
Kunterbunte Malecke.....	28

Insel-Vereinsinfos

Jahreshauptversammlung

Neuer Vorstand im Familientreff Insel

Der Familientreff Insel e.V. in Friedrichshafen hat einen neuen Vorstand gewählt.

Das Interesse der Mitglieder an der Jahreshauptversammlung, sich für den Verein zu interessieren oder sich einzubringen, war leider nicht groß. Daher konnte am ersten Abend auch keine Wahl des Vorstandes stattfinden. Aber auch zur außerordentlichen Sitzung, zu welcher alle nochmals schriftlich eingeladen wurden, kamen ebenfalls nur sehr wenige. Dies irritierte den Vorstand und die Anwesenden und daraufhin führte man erst mal eine angeregte Diskussionsrunde. Folgende Frauen konnten gewählt werden: neben Brigitte Jahnel und Stefi Marosvary, den

beiden Sprecherinnen, bleibt auch Kerstin Melzer weiterhin die Kassiererin.



Vorne von links:
Stefi Marosvary,
Brigitte Jahnel

Hinten von links:
Maren Gottwald,
Dolores Dutschke, Kerstin Melzer,

Maren Gottwald und Dolores Dutschke sind als Beisitzerinnen wieder gewählt worden.

Die Trägerschaft des Zwergenhauses sowie „frischen Wind“ in die Insel zu bringen, das liegt Biggi Jahnel für das kommende Vorstandsjahr am Herzen.

Um das gleich in die Tat umzusetzen, gibt es ab sofort einen monatlichen Stammtisch für alle Interessierten und es wird regelmäßig Bowling gespielt.

Samstagsbetreuung

**Mal in Ruhe einkaufen, zum Frisör oder ein Kaffee mit Freunden?
 Für die Kinder ist das doch eh immer langweilig.
 Dafür haben wir die Lösung!**

Immer samstags bieten wir eine offene Betreuungsgruppe für Kinder von 1 bis 6 Jahre an!



Die Betreuung findet im Insel-Spielzimmer, Meistershofenerstraße 11, 1. Stock im Jugendhaus Molke (gegenüber Bodenseecenter) statt.

Jasmin Strauss und Michaela Kullmann, zwei ausgebildete Kinderpflegerinnen, betreuen die Kinder von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Eltern können mit ihren Kindern einfach vorbei kommen. Kontakt und Infos gibt es unter Tel. 0175/3558009 während der Betreuungszeit.

Die Kinder können im Spielzimmer spielen, rutschen, malen, Bobbycar fahren, lesen und vieles mehr. Bitte bringen Sie für diese Zeit Essen, Getränk, Hausschuhe/Socken und Wickelzeug mit. Bei schönem Wetter gehen wir auch raus auf den Spielplatz.

Die Kosten für die liebevolle und kompetente Betreuung belaufen sich auf 3 Euro pro Stunde und für Geschwister gibt es einen Bonus.

Schirmherr Josef Büchelmeier kocht für die Leihomas



Einen ganz besonderen Abend erlebten die Häfler Leihomas und der Leihopa am 27. März. Schirmherr Josef Büchelmeier brutzelte eigenhändig zusammen mit „seinen Omas“ „Fleischküchle wie bei Muttern“ als Dank für das begeisterte Engagement der Senioren in der Kinderbetreuung. Alle hatten großen Spaß an der Aktion und die Leihomas sind glücklich, dass sie einen solchen Schirmherrn

mit Herz haben.

Zwergenhausjubiläum

Am Mittwoch, den 31.03.2010 feierten wir den 6. Geburtstag des Zwergenhauses.

Wir freuten uns sehr, dass Herr Pfarrer Harald Kuhnle von der Erlöserkirchengemeinde, Herr Schmidt von der evangelischen Gesamtkirchengemeinde, Frau Rambow und Frau Bitzer-Krapf, Leiterinnen von zwei anderen Kindergärten in FN, sowie Biggi, Stefi und Maren als Vertreter des Trägers, unserer Einladung gefolgt sind.

Nach einem klitzekleinen Programm der Zwerge und sehr netten Worten unserer Besucher, gab es dann vor allem zur Freude der Kinder noch tolle Geburtstagsgeschenke. Von dem Familientreff INSEL e.V. bekamen wir tiefe Teller geschenkt. Diese können wir sehr gut gebrauchen, da wir bisher nur flache Teller hatten. Für das Mittagessen, welches einige Kinder bei uns einnehmen, brauchen wir dieses Geschenk ganz dringend.

Außerdem haben wir von einer Mutter einen neuen Puppenwagen geschenkt be-

kommen, der natürlich besonders bei unseren Mädels für große Begeisterung sorgte. Vielen herzlichen DANK!!!

Nach dem offiziellen Teil durfte natürlich das leibliche Wohl nicht fehlen.



Trixi hatte ein leckeres Buffet gezaubert und eine Zwergenhaus-Mama einen Smartieskuchen gebacken. Mmmhhh lecker !!!

Am Schluss waren wir uns alle einig - das war ein kleines, aber sehr schönes Fest!

Renovierung Spielzimmer

Das große Spielzimmer soll renoviert werden!

Dafür hat die Familie Hoffmann schon die Schuhbänke gestrichen und Stoff für die Kissen gespendet.

Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Weiter suchen wir noch folgende Hilfe:

>> Wer könnte für unsere Polster die Bezüge nähen?

>> Wer kann eine Wickelkommode spenden?

Aktionen für Kinder ab 3 Jahre im INSEL-Cafe

Einmal monatlich gibt es im Insel-Cafe – zusätzlich zur Kinderbetreuung - ein besonderes Angebot für Kinder ab 3 Jahre.

Mira und Dolores werden abwechselnd mit den hierfür angemeldeten Kindern ab 15:00 Uhr basteln, kochen oder backen.

Mittwoch, 05. Mai, mit Mira:
BASTELN MIT SALZTEIG

Mittwoch, 23. Juni, mit Dolores:
OBSTSALAT SCHNIPPELN & ESSEN

Mittwoch, 07. Juli, mit Mira und Dolores:
MALAKTION IM FREIEN (ab 4 J)



Interesse an einer Mutter-Kind-Gruppe?

Wer hat Lust, sich mit anderen Müttern / Vätern und Kindern zu treffen?

Eine "Krabbelgruppe" bietet den idealen Rahmen für gemeinsame Aktivitäten, Spiele und Erfahrungsaustausch.

Ähnlich wie beim Babytreff und in der Baby-Spielgruppe können die Kinder voneinander lernen und miteinander spielen. Die Mütter können Tipps austauschen oder sich damit beruhigen, dass andere dieselben Schwierigkeiten (gemeistert) haben.

Die Insel bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten (bekannt aus den oben genannten Treffs) für solche Gruppentreffen zu nutzen.

Wer Interesse hat, eine Gruppe zu gründen, oder sich einer anschließen will, aber noch keine Gleichgesinnten gefunden hat, kann sich bei der Insel melden. Ansprechpartnerin ist Maren Gottwald.

Kontakt: Tel. FN-75150 oder FN-307617
oder Mail an familientreff-insel@t-online.de



Insel-Stammtisch

Wir laden Euch sehr herzlich zu unserem Stammtisch ein! Er wird zukünftig einmal im Monat stattfinden. Damit wollen wir unseren Mitgliedern und den Inselnutzern eine Möglichkeit bieten, den Verein und den Vorstand kennenzulernen und sich aktiv am Familientreffleben zu beteiligen. Es gibt Zeit gemütlich zu quatschen, sich über geplante Aktionen auszutauschen und Ideen einzubringen.

Die nächsten 3 Termine sind:

Mittwoch, 19. Mai, 20:00 Uhr in der Inselwohnung

Freitag, 18. Juni, 20:00 Uhr ✂ an diesem Abend gehen wir zum Bowling. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich unter dem Link zur Teilnahme anmelden:
<http://www.doodle.com/72ie3py3gg6n4m4d> .

Donnerstag, 22. Juli, 20:00 Uhr in der Inselwohnung

Weitere Termine legen wir an den Stammtischabenden fest.

Frühjahrsbasar am 8. Mai

Die **wichtigsten Infos und Änderungen** nochmals zusammengefasst:

Die Warenannahme ist am Donnerstag, den 06.05.2010 von 17:00 – 17:45 Uhr und am Freitag, den 07.05.2010 von 9:00 – 10:00 Uhr direkt an der Bodensee-Schule (bitte der Beschilderung folgen). Die Sachen bitte im eigenen Wäschekorb/der eigenen Klappbox (bitte keine Tüten oder Kartons), der/die mit der Verkäufersnummer versehen ist, abgeben. Artikelbegrenzung 70 Teile.

Für Zwillingseletern Artikelbegrenzung 100 Teile.

Warenannahme für Zwillingseletern wird am 07.05.2010 von 16:15 - 16:45 Uhr sein.

Restware bzw. Geld gibt es am Samstag, den 08.05.2010 von 17:00 – 17:30 Uhr

Ein Ansprechpartner bei Fragen rund um den Basar ist unter der Tel. 0175 9100750 von 13:00 - 14:00 Uhr und von 19:30 - 20:30 Uhr erreichbar.

Weitere Info zum Basar findet Ihr auf dem Basarplakat (Seite 21 hier im Heft)

Jugendamt im Familientreff

Das Jugendamt Bodenseekreis fördert und begleitet den Familientreff INSEL seit seiner Gründung.

Eine Mitarbeiterin aus dem Bereich „Förderung der Familie“ bietet hier für alle Häfler Familien **wohnnortnahe und unbürokratische Beratung** an, welche der Schweigepflicht unterliegt. Sie ist in den offenen Treffs präsent, um bei Bedarf Informationen zu vermitteln und Beratung anzubieten.

Außerdem fördert das Jugendamt bedarfsgerechte Angebote, die **Eltern in ihrem Erziehungsalltag unterstützen**, wie Gesprächskreise oder Elternkurse und führt auch eigene Gruppenangebote durch.

Den ehrenamtlich/ freiwillig engagierten Eltern im Treff stellt es durch seine Mitarbeiterin Beratung und Begleitung zur Verfügung und unterstützt sie in der Koordination aller Aktivitäten.

Last but not least **beteiligt sich das Jugendamt entscheidend an der Finanzierung des Treffs** durch Förderung der Kleinkindbetreuung mit Elternbeteiligung und der Familienbildungsangebote im Familientreff.

Das Jugendamt-Team



Monika Halfmann

Begleitung des Treffs, Beratung für Familien, Gruppe Alleinerziehende, Insel-Café, Öffentlichkeitsarbeit, Projekt MOBILE



Dorothea Krüger

Stilltreff



Lucia Beckesch

Gruppe Junge Mütter, Einzelberatung für Junge Mütter/Eltern, Projekt MOBILE



Corinna Sollbach

Babytreff, Spielgruppe f. Babys und ihre Mütter/Väter



Gabriele Schaup-Knaack

Vermittlung von Tagespflege

Die Gruppenangebote

Treff für allein Erziehende

Egal, ob Sie erst nach einer Trennung oder von Anfang an allein erziehen, dieser Treff ist eine wichtige Anlaufstelle für Sie!

Hier kann man sich Informationen holen und neue Kontakte knüpfen.

Kinder, Erziehung, Finanzen, Partnerschaft, berufliche Zukunft usw. sind unsere Themen.

Auch wenn Sie schwanger sind und ihr Kind allein erziehen werden, sind Sie natürlich willkommen!

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Jeden Dienstag von 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechperson: Monika Halfmann: 07541-75150



In beiden Gruppen gibt es eine parallele Kinderbetreuung!

Gruppe Junge Mütter

„So jung und schon ein Kind!“

oder

“Du verdirbst dir dein Leben“

... das sind häufige Reaktionen, wenn eine sehr junge Frau ein Baby erwartet.

Wie geht es mir mit diesen Reaktionen und mit der neuen Lebenssituation? Wo finde ich ein offenes Ohr und praktische Hilfe?

Die Gruppe Junge Mütter bietet einen geschützten Raum, um Probleme mit Gleichbetroffenen auszutauschen und fachlich kompetente Beratung.

Jeden Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechperson: Lucia Beckesch: 07541-401807



Stilltreff

Hier treffen sich in entspannter Atmosphäre Mütter mit Stillkindern, unabhängig vom Alter der Kinder.

Durch die fachlich kompetenten Ratschläge einer Hebamme und den Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern merkt man schnell, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten: Gutschein



14täglich am Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Ansprechperson: Dorothea Krüger: 07541-53429

Bei regelmäßiger Teilnahme erhält man 2 Punkte im Elternpass

Babytreff und Spielgruppe für Babys

Der Babytreff findet **14täglich am Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr** im Wechsel mit dem Stilltreff statt. Hier treffen sich unter Anleitung einer Sozialpädagogin Mütter mit Babys bis ca. 9 Monate, um sich auszutauschen und zu informieren über alle Fragen rund ums Leben mit einem Baby.

Wenn die Babys mobiler werden wechseln sie in eine angeleitete Spielgruppe, die **14täglich am Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr** stattfindet.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten: Gutschein



Ansprechperson: Corinna Sollbach: 07541-75150

Bei regelmäßiger Teilnahme erhält man 2 Punkte im Elternpass

Tagesmütter-Vermittlung

Die neue Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaupt-Knaack, wird einmal monatlich während des Insel-Cafes anwesend sein, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

**Termine: Mittwoch, 28.04, 19.05, 30.06 und 21.07.10,
jeweils 15:30 – 16:30 Uhr**



Projekt „Berufliche Zukunft für Frauen“

In Kooperation zwischen dem Kreissozialamt, dem Kreisjugendamt und dem Beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) werden wieder Kurse zur beruflichen Förderung von Frauen angeboten, die ALG 2 beziehen:

- ? Bewerbungstraining
- ? Computerkurse
- ? Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Info und Anmeldung bei Frau Schubert-Butschan, Tel: 07541-204 5413

Berufliche Einzelberatung

Das bfz bietet im Rahmen dieses Projektes auch Einzelberatungen zur beruflichen Integration für Frauen im Bezug von ALG 2 an.

Terminvereinbarung über: Monika Halfmann. Tel: 07541-75150

Cafe International

**Achtung
Änderung**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Sie möchten Mütter / Eltern aus verschiedenen Herkunftsländern kennenlernen, sich in netter Runde über Themen rund ums Familienleben unterhalten und so ganz nebenbei Ihr Deutsch verbessern?

Dann schauen Sie doch auf einen Kaffee oder Tee vorbei!

Wir sprechen deutsch – aber es gibt immer auch Ansprechpersonen mit anderen Muttersprachen.

Gern helfen wir bei Fragen zu Anträgen, Ämtern, Beratungsmöglichkeiten, etc.

Wir freuen uns auf Sie am 5. Mai, 2. Juni und 7. Juli !

Kinderbetreuung für Kinder von 1-3 Jahren gibt es für 2 € pro Stunde in unserem großen Spielzimmer in der MOLKE

INSEL – Wochenplan Mai - August 2010

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
	9:00 – 11:30 Uhr (M)  Igel-Gruppe Kinderbetreuung mit Stefi Anmeldung!	7:45 – 12:15 Uhr (M) Offene Kinder-Betreuungsgruppe Für 1 – 3 Jährige mit Bärbel und Elli Ohne Anmeldung! Stundenweise möglich
10:00 – 12:00 Uhr (M) Rennmäuse Eltern-Kind-Gruppe (G. Kocatas, Tel: 0176-26796000)	9.30 – 11.30 Uhr Treff für allein Erziehende mit Monika Halfmann Kinderbetreuung vorhanden	<u>1. Mittwoch im Monat!</u> 10:00 – 12:00 Uhr Café International Offener Treff für Mütter/Eltern aus verschiedenen Herkunftsländern Beratungsangebot des Jugendamtes
<u>Ab 3. Mai 14tägig</u> 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe ADHS bei Erwachsenen Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Herr Eichsteller: 07541-391565	<u>Am 2.Dienstag im Monat</u> 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Sigrid Hermann: 07541-587426	15:00 – 17:30 Uhr INSEL-Café Offener Treff zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch Mit Kinderbetreuung und Beratungsangebot des Jugendamtes Wir freuen uns immer über neue Gäste!
Insel's Zwergenhaus Kleinkind-Kindergarten in der Löwentalsiedlung für Kinder von 1,5-3 Jahren. Montag bis Freitag von 7:00-12:45 Uhr, an einem oder mehreren Tagen in der Woche möglich. Info und Anmeldung unter 07541 / 4893996		

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8:30 – 10:30 Uhr Kontakt- und Beratungs-Telefon für Familien M. Halfmann, Jugendamt	9:00 – 11:30 Uhr (M) Enten-Gruppe  Kinderbetreuung mit Hildegard Anmeldung!	9:30 – 14:00 Uhr (M) Offene Kinderbetreuung Für 1-6Jährige mit Michaela und Jasmin Ohne Anmeldung! Stundenweise möglich
		SONNTAG
10:00 – 12:00Uhr (M) Baby-Spielgruppe für Mütter mit Babys von 9-18 Monaten mit Corinna Sollbach (14-tägig, gerade KW) 9.30 – 11.30 Uhr Treff junger Mütter mit Lucia Beckesch Kinderbetreuung vorhanden	10.00 – 12.00 Uhr Still-Treff mit Dorothea Krüger 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 30.7., 10.9. oder: Baby-Treff (bis 9 Mon.) mit Corinna Sollbach 30.4., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7., 23.7., 30.7., 3.9.	Familien-Frühstück am Sonntag, 11.07.10 9:00 – 11:30 Uhr Anmeldung bis Donnerstag vorher unter: 75150
16:00 - 17:30 Uhr (M) Wilde Zwerge Eltern-Kind-Gruppe (Anja Notthoff, Tel: 07541 / 4896111)	15:30 – 17:30 Uhr (M) Los Bisquitos Eltern-Kind-Gruppe (M. Gottwald, Tel: 07541 / 307617)	ALLGEMEINES (M): Theaterraum der Molke im ersten Stock. Alle anderen Veranstaltungen finden in der INSEL-Wohnung im Spielehaus statt.
„Kinderbetreuung durch Senioren“ Ansprechpartnerin: Helmi Fauth Sprechzeit: am ersten Mittwoch im Monat von 10:00-12:00 Uhr unter 07541-75150 oder direkt in unseren Vereinsräumen.		

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Mai

Mi. 05.05.10

ab 15:00 Uhr

Insel-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 3 Jahren

BASTELN MIT SALZTEIG
mit Mira

Verbindliche Anmeldung bis 03.05.10 unter 07541-75150

Mi. 05.05.10

ab 20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes in der Inselwohnung



Do. 06.05.10

20:00 Uhr

Fieberkrampf und „Nachtschreck“ (pavor nocturnus) – Wissen schützt vor Panik

Der Chefarzt der Kinderklinik am Klinikum FN, Dr. med Udo Radlow, wird zu diesem für viele Eltern angstbesetzten Thema informieren, um Ängste zu nehmen und Eltern Sicherheit und richtiges Verhalten in Notfallsituationen zu vermitteln.

Referent: Dr. med. Udo Radlow, Chefarzt Kinderklinik FN

Kosten: 2€, Mitglieder 1€

Verbindliche Anmeldung bis 03.05.10 unter 07541-75150

Hierfür gibt es einen Punkt im Elternpass

Sa. 08.05.10

9:30-11:30 Uhr

INSEL - Basar rund ums Kind

Siehe Plakat auf Seite 21 und Info auf Seite 6 !

Mi. 19.05.10

15:30 - 16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung im INSEL-Cafe

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen kommt einmal monatlich ins Insel-Cafe, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen.

Kontakt: Gabriele Schaup-Knaak: Tel: 0177-5813448

Mi. 19.05.10

ab 20:00 Uhr

Insel-Stammtisch

Möglichkeit für Mitglieder und Inselnutzer/innen, den Verein und den Vorstand kennenzulernen und sich aktiv am Familientreffleben zu beteiligen. Es gibt Zeit gemütlich zu quatschen, sich über geplante Aktionen auszutauschen und Ideen einzubringen



Do. 20.05.10

19:00-22:00 Uhr

Workshop „Babyzeichensprache“

Mehr als bitte-bitte und winke-winke... mit einfachen Handzeichen weniger Rätselraten

Die Babyzeichensprache dient der Verständigung von Eltern und ihren Babys, bevor die Kleinen sprechen können. Die Zwergensprache wurde speziell für hörende Babys von 0-2 Jahren entwickelt. Sie kann aber auch Kindern mit Down-Syndrom, Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten oder Hörschädigungen helfen.

Dieser Fachvortrag mit praktischen Übungen und Spielanregungen eignet sich besonders für berufstätige Eltern, Großeltern, Tagesmütter oder Betreuerinnen, die ihre Babys besser verstehen und eine frühe Kommunikation fördern möchten.

Referentin: Gabriela Schmidt, Zwergensprache-Kursleiterin

Kosten: 30 € pro Person, Paare 50 €

Anmeldung unter 07541-3817612 oder 0173-6216962 oder

gabriela.schmidt@babyzeichensprache.com

Veranstaltungen im Juni

Mi. 02.06.10

ab 20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes in der Inselwohnung



Mi. 09.06. bis Mi. 07.07.10 (5 Termine)

20:00-21:30 Uhr

Gesprächskreis Erziehung – Vor- und Grundschul Kinder

An fünf Abenden bietet dieser Gesprächskreis Müttern und Vätern die Gelegenheit, über die alltäglichen Erziehungsthemen, die das Leben mit Vor- und Grundschulkindern bestimmen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Begleitet werden die Gespräche von einer fachkundigen Moderatorin, die kurz in die Themen (Selbständigkeit, soziales Verhalten/ Gruppenfähigkeit, Medienerziehung, Grenzen setzen, Lernen/ Hausaufgaben) einführt und dann viel Raum gibt für die individuellen Fragen der Teilnehmer.

Referentin: Susann Vennemann, Erzieherin

Kosten: 40 € oder Gutschein



Verbindliche Anmeldung bis 04.06.10 unter 07541-75150

Hierfür gibt es fünf Punkte im Elternpass

Do. 10.06.10

10:00 - 11:30 Uhr

Was tun, wenn Kinder nicht sprechen wollen?

Der Beginn des Sprechens ist von Kind zu Kind sehr verschieden. Wann spricht man von einer verzögerten Sprachentwicklung und was können Eltern tun, um ihr Kind zum Sprechen anzuregen?

Es erwartet Sie ein interessanter Vortrag mit Tipps und Anregungen für junge Eltern.

Referentin: Bettina Kumpfert-Moore, Sprachwissenschaftlerin/ Pädagogin

Kosten: 4 €, Mitglieder 3 €

Verbindliche Anmeldung bis 07.06.10 unter 07541-75150

Hierfür gibt es einen Punkt im Elternpass



Fr. 18.06.10

ab 20:00 Uhr

Insel-Stammtisch - Bowling

Möglichkeit für Mitglieder und Inselnutzer/innen, den Verein und den Vorstand kennenzulernen und sich aktiv am Familientreffleben zu beteiligen. Anmeldung: <http://www.doodle.com/72ie3py3gg6n4m4d>



Mi. 23.06. bis Mi. 21.07.10 (5 Termine)

9:30-11:00 Uhr

Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys von 3 – 8 Monaten

Was Babys im ersten Lebensjahr lernen bringt uns immer wieder zum Staunen. Die Entwicklung der Bewegung ist dabei so etwas wie der Schlüssel, mit dem sich das Baby die Welt erschließen kann.

Wir schauen uns die Meilensteine der Entwicklung genauer an und erfahren, wie wir die Kinder bei wichtigen Schritten unterstützen können. Bewegungs- und Berührungsspiele sowie Reime und Lieder sprechen die Kinder direkt an.

Anregungen für geeignete Spielsachen, die man auch leicht selbst herstellen kann, runden den Kurs ab.

Bitte Badetuch mitbringen!

Referentin: Frau Leitner, Physiotherapeutin, Pädagogin für frühkindliche Bewegungsentwicklung BMC®

Kosten: 40 € oder Gutschein



Verbindliche Anmeldung bis 18.06.10 unter 07541-75150

Hierfür gibt es fünf Punkte im Elternpass

Mi. 23.06.10

ab 15:00 Uhr

Insel-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 3 Jahren

OBSTSALAT SCHNIPPELN UND ESSEN mit Dolores.

Verbindliche Anmeldung bis 21.06.10 unter 07541-75150

Di. 29.06.10

10:00 - 11:30 Uhr

Gesunde Kinderzähne durch richtige Pflege und Ernährung

Gesunde Zähne sind ein hohes Gut. Kann man schon in der Kindheit den Grundstein legen für gesunde Zähne bis ins Erwachsenenalter? Was können Eltern tun,



damit die Zähne ihrer Kinder sich gesund entwickeln und der Zahnarztbesuch nur zur Vorsorge erforderlich ist?

Eine Fachfrau des Gesundheitsamtes gibt Auskunft zu folgenden Themen:

- Mundhygiene ab dem ersten Zahn – womit, wie, wie oft?
- Braucht mein Kind wirklich Fluorid?
- Kariesvorbeugung durch Ernährung?
- Wie bereite ich mein Kind auf den Zahnarztbesuch vor?

Referentin: Frau Moosmann, Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit

Kosten: 4€, Mitglieder 3€



Verbindliche Anmeldung bis 25.06.10 unter 07541-75150

Hierfür gibt es einen Punkt im Elternpass

Mi. 30.06.10

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung im INSEL-Cafe

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen kommt einmal monatlich ins Insel-Cafe, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen.

Kontakt: Gabriele Schaup-Knaak, 0177-5813448

Veranstaltungen im Juli

Do. 01.07.10

ab 20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes in der Inselwohnung



Di. 06.07.10

10:00 - 12:00 Uhr

Wege aus der „Brüllfalle“ – wenn Eltern sich durchsetzen müssen

Viele Eltern stellt die Erziehung ihrer Kinder immer wieder vor Probleme. Im Alltag gelingt es oft nicht, die entsprechende Geduld zu bewahren und den richtigen Ton zu finden. Manchmal eskaliert es dann, die Kinder weinen und die Eltern sind wieder mal frustriert über das Ergebnis ihrer Bemühungen.



In einem Film für Eltern werden Alltagsszenen in Familien gezeigt, die Eltern sehr bekannt sind.

Der Film soll dazu dienen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über schwierige Erziehungssituationen auszutauschen. Er soll Eltern in ihrem Selbstbewusstsein stärken und mögliche Schritte aus der so genannten „Brüllfalle“ aufzeigen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk FN

Referent: Norbert Hensel, Dipl. Sozialarbeiter, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Kosten: 4 €,
Kinderbetreuung: 2 € pro Std.



Verbindliche Anmeldung bis 02.07.09 unter: 07541-75150 oder beim Kath. Bildungswerk FN

Hierfür gibt es einen Punkt im Elternpass

Mi. 07.07.10

ab 15:00 Uhr

Insel-Café – das besondere Angebot für Kinder ab 4 Jahren

GROSSE MALAKTION IM FREIEN mit Mira und Dolores

Verbindliche Anmeldung bis 05.07.10 unter 07541-75150

So. 11.07.10

9:00 - 11:30 Uhr

Sommer – Sonntags - Frühstück für die ganze Familie

Beim Sommer-Familienfrühstück gibt es wieder ein leckeres, vielfältiges Büffet, bei dem für alle Geschmacksrichtungen etwas dabei ist.

Kosten: 5 € Erwachsene, 0,5 € bis 3 € Kinder
14 € Familienpauschale

Kinderbetreuung (bei angemeldetem Bedarf) für 1 € pro Std.

Verbindliche Anmeldung bis 08.07.10 in der INSEL oder unter 07541-75150

Do. 15.07.10

19:00 - 22:00 Uhr

Workshop „Babyzeichensprache“

Mehr als bitte-bitte und winke-winke... mit einfachen Handzeichen weniger Rätselraten



Die Babyzeichensprache dient der Verständigung von Eltern und ihren Babys, bevor die Kleinen sprechen können. Die Zwergensprache wurde speziell für hörende Babys von 0-2 Jahren entwickelt. Sie kann aber auch Kindern mit Down-Syndrom, Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten oder Hörschädigungen helfen.

Dieser Fachvortrag mit praktischen Übungen und Spielanregungen eignet sich besonders für berufstätige Eltern, Großeltern, Tagesmütter oder Betreuerinnen, die ihre Babys besser verstehen und eine frühe Kommunikation fördern möchten.

Referentin: Gabriela Schmidt, Zwergensprache-Kursleiterin

Kosten: 30 € pro Person, Paare 50 €

Anmeldung unter 07541-3817612 oder 0173-6216962 oder

gabriela.schmidt@babyzeichensprache.com

Mi. 21.07.10

15:30 - 16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung im INSEL-Cafe

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen kommt einmal monatlich ins Insel-Cafe, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen.

Kontakt: Gabriele Schaup-Knaak, 0177-5813448

Do. 22.07.10

ab 20:00 Uhr

Insel-Stammtisch

Möglichkeit für Mitglieder und Inselnutzer/innen, den Verein und den Vorstand kennenzulernen und sich aktiv am Familientreffleben zu beteiligen. Es gibt Zeit gemütlich zu quatschen, sich über geplante Aktionen auszutauschen und Ideen einzubringen



Veranstaltungen im August

02. - 06. und 09. - 13.08.2010

tägl. von 7:30 - 12:30 Uhr

Insel-Ferienbetreuung - Motto "Kinder wie die Zeit vergeht"

Kinder im Alter von 3-7 Jahren werden in altersgemischten Gruppen betreut.

Kontakt: Projektleiterin Sonja Schöffner,

ferienbetreuung-insel@web.de

Tel: 0175-6563947 (ab 14:00 Uhr)

Kosten: pro Woche für Mitglieder 35,- €; für Nichtmitglieder 45,- €.

Anmeldung: Um die Kinder verbindlich anzumelden kommen Sie bitte am 30. April 2010 um 19:30 Uhr zu unserem Informationsabend

Vorankündigung – Bitte vormerken!

Sa. 23.10.10

Herbstbasar

So. 12.12.10

Familienfrühstück im Advent

STÄRKE ein Bildungsprogramm für frisch gebackene Eltern

Mit dem Landesprogramm STÄRKE will die Landesregierung gemeinsam mit den Kommunen, den Kirchen, Bildungseinrichtungen, Elternnetzwerken/ Familientreffs und Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe einen besonderen Beitrag zur Stärkung der Erziehungskompetenz der Familien und zum Wohl der Kinder leisten. Hierfür stehen ab 2009 jährlich 4 Millionen Euro zur Verfügung.

Alle Eltern von Neugeborenen erhalten einen Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro für den Besuch von Elternbildungsangeboten. Der Gutschein ist ein Jahr gültig.

Die Palette der Angebote ist groß und reicht von Grundkursen zur Kindesentwicklung über Themenkurse, wie zum Beispiel aus den Bereichen Kinderpflege, Ernährung, Entwicklungspsychologie bis hin zu Angeboten, die sich auf Geschwisterkinder erstrecken.

Anerkannte Ansprechpartner für das Programm STÄRKE sind auch die Familientreffs im Bodenseekreis.

Deshalb sind auch viele INSEL-Angebote „gutscheinfähig“!

Falls Sie keinen Gutschein (mehr) haben oder die Kursgebühren für Sie ein Problem sind, kommen Sie auf uns zu, wir finden eine Lösung.

Basar



NEU
mit
Zwillingsecke

Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an.

Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung!

**Wann: 08. Mai 2010
9:30 – 11:30 Uhr**

**Wo: Bodenseeschule St. Martin Zeisigweg
1, Friedrichshafen**

Abendverkauf für Schwangere!

Wieder laden wir alle schwangeren Frauen zu einem Abendverkauf ohne Gedränge ein am

Freitag, 07. Mai 2010 von 20:00 – 21:00 Uhr

Verkäufernummern und Listen, sowie weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Internetseite:

Achtung: Warenannahme nur noch mit selbst eingegebener Liste

www.familientreff-insel.de

Inselpost Thema:

Grenzen setzen in der Erziehung

Kinder brauchen Grenzen – WARUM????

Ein Kind kommt auf die Welt und es kennt nur sich und seine Bedürfnisse – diese möchte es befriedigt haben, denn dadurch kann es eine Grundsicherheit erlangen. Erst später lernt es, dass es auch Menschen mit anderen Bedürfnissen gibt.

Jetzt kommen die Grenzen und Regeln ins Spiel.....

Kinder brauchen und suchen die Erfahrung von Grenzen. Gerade weil Kinder sehr stark bedürfnisorientiert sind, brauchen sie auch nach und nach die angemessene Erfahrung des Versagens von Wünschen. Seinem Kind Grenzen zu setzen heißt natürlich auch mal den Ärger und die Wut des Kindes auszuhalten.

*„Grenzen setzen heißt, verantwortlich Orientierung zu geben, wohlüberlegt Einhalt zu gebieten und Kindern Werte und Regeln des Zusammenlebens vorzuleben und vorzugeben – mit dem Bewusstsein, das Grenzen Halt und Sicherheit geben.“
(Klaus Fischer)*

Wann Grenzen setzen?

- Wenn Ihr Kind sich selbst oder anderen Menschen Schaden zufügen könnte.
- Wenn Ihr Kind dabei ist, andere Personen zu stören oder zu schädigen, z.B. indem es unnötig laut spielt während das Baby schläft.
- Wenn Ihr Kind wirklich etwas beschädigen würde, z.B. wenn es die Wände bemalt.

0-2 jährige Kinder sehen Verbote als Ablehnung ihrer Person! Sie verstehen noch nicht den Unterschied zwischen der Kritik an ihrem Tun und der Kritik an ihrer Person. Es fehlt ihnen das Sprach – und Weltverständnis dazu. Mit einem Jahr können Babys ein „Ja“ und „Nein“ verstehen! Den Sinn von Regeln und Verboten meistens erst mit zwei Jahren.

Krabbelkinder brauchen die Möglichkeit sich auszuprobieren – Sie wollen alles erforschen dürfen und vor allem muss es immer spannend und abwechslungsreich bleiben! Deswegen ist es für alle Eltern wichtig dafür zu sorgen dass sie dies gefahrlos tun können. In diesem Alter ist es für die Eltern leichter Konflikte zu meiden – Dinge die fürs Baby oder Kleinkind gefährlich sind, oder teure, zerbrechliche Sachen außer Reichweite stellen. Ablenkung statt Verbot ist auch ein gutes Gegenmittel.

Babys testen täglich ob das Verbot immer noch gilt – „ Vielleicht kann ich ja heute

in Ruhe die tollen CDs von Papa ausräumen....“ Außerdem setzt es die Verbote mit den jeweiligen Personen in Verbindung – sagt die Mama nein muss es ja nicht unbedingt heißen dass Papa auch nein sagt!

In der Kleinkindzeit ist es am besten wenige und wirklich notwendige Regeln aufzustellen und diese dann auch konsequent einzuhalten. Sonst macht man sich unglaublich und das Kind hört nicht mehr auf einen. Die Grenzen sollten nicht ständig verändert werden.

Wenn Erwachsene Grenzen ziehen und über den Handlungsspielraum von Kindern entscheiden, sollte daher unbedingt der Grundsatz gelten: *"Du darfst alles Fühlen und Denken, bloß nicht alles tun! Du bist nicht falsch, nur was du gerade tust, möchte ich nicht."* (Martin R. Textor)

Dann werden Kinder auch dann als wertzuschätzende Persönlichkeiten behandelt, wenn Erwachsene ihr Verhalten bestimmen.

Grenzen sollten differenziert eingesetzt werden, jeweils konkret begründbar sein und wenn möglich auch begründet werden. Differenziert bedeutet: Auf die jeweilige Situation und die jeweiligen Personen bezogen.

Der Grundsatz beim Grenzen setzen lautet:

Fest sein, ohne zu herrschen; konsequent sein, ohne zu drohen

(Jan-Uwe Rogge)

So werden Kinder befähigt, Grenzen zu erkennen, sich an ihnen zu reiben, sie aber auch zu überwinden. Dies setzt Erwachsene voraus, die das Vorleben. Notwendiger denn je ist Mut und Ermutigung zum Grenzen setzen.

Oft tappt man in die klassischen Fallen als Eltern:

- Man möchte nicht zu autoritär erscheinen und wirft den Kindern eine Frage wie: *„Glaubst Du nicht auch dass Du genug ferngesehen hast?“* entgegen. Besser ist es klare Botschaften aussprechen wie: *„Stell bitte den Fernseher aus!“*
- Die Mutter ruft aus der Küche: *„Räum endlich Deine Spielsachen vom Boden auf!“*
Solch eine Aufforderung wird gerne überhört, deswegen sollte man sich die Mühe machen und direkt zu seinem Kind gehen und es dabei anschauen während man seine Forderung ausspricht.
Wichtig ist, dass nur eine Aufforderung angesprochen wird, sonst wird das Kind überfordert!
- Eltern geben ihrem Kind eine Aufgabe aber warten nicht bis diese auch tatsächlich ausgeführt wird. Darum warten bis das Kind reagiert und der Bitte nachkommt.

Bei erfolgreicher Umsetzung Loben nicht vergessen.

- Kindern wird häufig gesagt was sie nicht tun sollen: „*Schmiere nicht so!*“ – in diesem Fall ist eine positive klar formulierte Erwartung besser – „*Iss bitte mit der Gabel und nicht mit den Händen!*“
- Eine sicherlich bekannte Situation, ihr Kind spielt versunken und Sie schauen auf die Uhr und merken dass es Zeit ist los zu fahren um pünktlich beim Zahnarzt zu sein. Sie rufen: „*Kommst Du bitte wir müssen jetzt gehen!*“ Oft gibt es an dieser Stelle Theater, da das Kind nicht darauf vorbereitet war. Besser: „*In 10 Minuten müssen wir losfahren!*“
- Sie kommen in das Kinderzimmer und stellen fest dass ihr Kind ein Bilderbuch zerrissen hat– „*Warum hast Du das gemacht?*“ wollen sie wissen. Durch diese Fragestellung wird ihr Kind in die Ecke gedrängt und weiß nicht was es sagen oder tun soll.
Suchen sie gemeinsam mit ihrem Kind nach einer Lösung wie es das wieder in Ordnung bringen kann.
- Erwachsene wollen dass Kinder es genauso sehen wie sie: „*Du musst doch einsehen dass es draußen ohne Jacke viel zu kalt ist!*“
Als Erwachsener sollte man klar erklären was man erwartet und dies auch begründen: „*Zieh Deine Jacke an, es ist sehr kalt geworden, sonst erkältest Du Dich noch!*“
- „*Wenn Du Deinen Teller nicht leer isst, bekommst Du nichts mehr zu essen!*“
Besser ist es realistische und angemessene Konsequenzen aufzuzeigen und sich die negativen und positiven Konsequenzen vorher zu überlegen. „*Wenn Du keinen Hunger hast, brauchst Du es nicht auf zu essen, der Nachtsch passt dann aber bestimmt auch nicht mehr in Deinen Bauch!*“

LOBEN

Loben Sie ihr Kind wenn es etwas gut gemacht hat! Bekommt es genügend Aufmerksamkeit im richtigen Moment – muss es gar nicht erst auffällig werden. Viele Dinge erscheinen uns als selbstverständlich und gerade hier ist es noch wichtiger zu loben:

- wenn es schön gegessen hat
- wenn es mithilft ohne Aufforderung
- wenn es ohne Theater ins Bett geht
- wenn es seine Hausaufgaben gut gemacht hat
- wenn es sich an die Regeln gehalten hat.... etc.

Am besten werden Familienregeln aufgestellt, die man gemeinsam mit allen Fami-

lienangehörigen festlegt. Denn jede Familie hat andere Prioritäten. Die Regeln müssen nicht festgefahren sein – manches ändert sich mit dem Alter der Kinder oder durch Veränderungen innerhalb der Familie. Natürlich gibt es auch Regeln die von den Eltern festgelegt werden, aber auch hier kann man erklären warum diese wichtig sind.

STRAFEN

Viele Eltern verhängen Strafen dann, wenn sie selbst gestresst sind.

Beispiel 1: *Sie haben schlecht geschlafen, auf dem Weg zur Arbeit stehen sie im Stau, im Büro angekommen bekommen sie direkt die schlechte Laune vom Chef ab und dann kommt zu guter Letzt noch eine unerwartete Rechnung ins Haus geflattert.*

Ihre Reaktion wenn ihr Kind komplett verdreckt vom Garten rein kommt?

Beispiel 2: *Sie haben gut geschlafen, Sie sind pünktlich im Büro angekommen, ihr Chef lobt sie und sie freuen sich über eine Lohnerhöhung.*

Ihre Reaktion zum zweiten Mal wenn ihr Kind mit dreckigen Kleidern rein kommt?

Deswegen erst einmal in sich gehen und überlegen wie geht es mir heute eigentlich????

Ist es tatsächlich richtig zu strafen, dann darauf achten:

- Dass die Strafe einen Zusammenhang mit der Grenzüberschreitung hat
- Man direkt reagiert
- Sie vorher abgesprochen wurde
- Angemessen ist
- Nicht ohne Vorwarnung kommt
- Sich nie gegen das Kind richtet, sondern gegen das was es getan hat

Gehen Sie auch einfach mal in sich und überlegen was Sie sich als Kind gewünscht haben in solchen Momenten!

Eltern belohnen oder bestrafen Kinder immer durch ihre Reaktion. Mit dem gezielten Einsatz von Lob oder Strafe wird das elterliche Verhalten nur transparenter und nachvollziehbarer!

Zum Abschluss kann ich nur sagen dass es kein Patenrezept gibt, jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit – ebenso wie wir Erwachsenen. Deswegen ist es wichtig Ruhe zu bewahren, überlegt zu handeln und eigene Fehler auch mal zugeben zu können.

Wir danken Frau Sabrina Spleiß für diesen Textbeitrag

Kunterbunt

KICKER - KUCHEN

Zutaten für den grünen Bisquitboden:

6 Eier
300g Zucker
300g Mehl
4 Esslöffel lauwarmes Wasser
2 Vanillinzucker Päckchen
1-2 Tuben grüne Lebensmittelfarbe



alles sehr schaumig rühren
in eine eingefettete, viereckige
Springform füllen
bei 180 Grad ca. 20-30 Minuten backen

Boden auskühlen lassen und dann waagerecht in der Mitte durch schneiden

Füllung:

2 Becher Sahne
3 Vanillinzucker Päckchen
2 Becher Schmand
Himbeeren

schlagen
unterheben
unterheben

Füllung auf einen grünen Boden streichen, dann den zweiten Boden drauf legen,
8 Esslöffel Puderzucker mit 2 Esslöffel Wasser verrühren und in einen Einweg
Spritzbeutel füllen und damit das Spielfeld auf malen, Gummibärchen mit Zahn-
stocher fixieren und Fähnchen basteln.

1 Stunde kalt stellen.



Den Kuchen gibt es am
07.Juli im
Mittwochskafee!

Guten Appetit!



Familientreff INSEL e.V.
Meistershofener Str. 11a
88045 Friedrichshafen
Tel. : 07541/ 75150
Fax : 07541/ 372452
familientreff-insel@t-online.de

Mitgliedsantrag

Wir möchten Mitglied des Vereins werden. - BITTE VOLLSTÄNDIG UND DEUTLICH SCHREIBEN ! -

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Handy: _____

Email-Adresse: _____

Beruf (freiwillige Angabe): _____

Ich/Wir haben eine private Haftpflichtversicherung ? Ja ? Nein

Partner und Kinder: (Bitte Vorname, Familienname und Geburtsdatum angeben)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 24,00 € (Juristische Pers.: 30 €)

Wir möchten freiwillig einen erhöhten Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € entrichten.

Die Erhöhung kann jederzeit widerrufen werden.

Bei Eintritt nach dem 1. Juli erheben wir für das laufende Jahr die Hälfte des Jahresbeitrages.

Bei gewünschtem Austritt aus dem Verein geben Sie uns bitte eine **schriftliche** Kündigung.

Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Jahresende.

Der Betrag soll von meinem Konto abgebucht werden.

Änderungen bei der Kontoführung bitte **sofort** mitteilen!

Evtl. entstehende Kosten bei Nichtbeachtung gehen zu Ihren Lasten!

Name des Kontoinhabers: _____

Name des Geldinstituts: _____

BLZ: _____

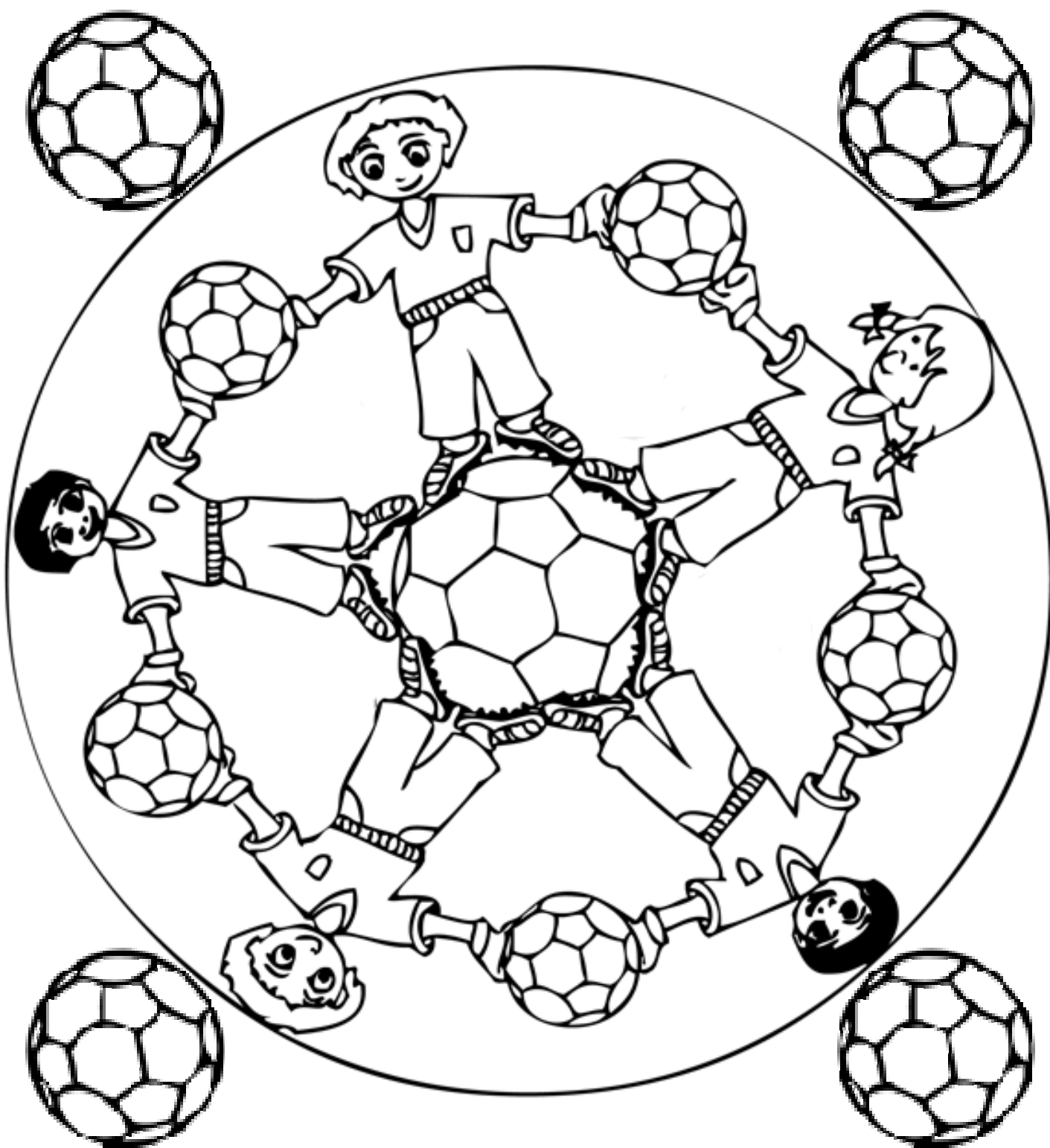
Kontonummer: _____

Ort/Datum

Unterschrift



Kunterbunte Malecke



Von: www.jetztmalen.de/img/mandala-fussball-b4115.jpg

